



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



In dieser Woche sind die Sondierungsgespräche von Union, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in die zweite Runde gestartet. Krankheitsbedingt leider noch ohne mich.

Ich danke allen für die Genesungswünsche und meinen Ärzten für die tolle Unterstützung. Ich freue mich darauf, bald wieder in Berlin mitzuverhandeln.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Stand der Jamaika-Verhandlungen



Die Sondierungsverhandlungen gehen weiter. (Foto: Koch)

Die Verhandlungen zwischen CDU, CSU, FDP und Bündnis90/Die Grünen wurden in dieser Woche intensiviert. Ende kommender Woche sollen die Gespräche abgeschlossen sein. Eine Übersicht zum aktuellen Stand der

Diskussion nebst Arbeitspapieren sowie Video-Statements der Verhandlungsführer finden Sie fortlaufend unter <https://www.cdu.de/jamaika>

Auch die Kanzlerin hat ein Zwischenfazit gezogen: <https://tinyurl.com/yd299fpu>



Deutsche Wirtschaft boomt weiter

Deutschlands Wirtschaft brummt weiter. Das prognostiziert der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in seinem Jahresgutachten. Die Wirtschaftsweisen korrigierten ihre Prognosen für das Wirtschaftswachstum im laufenden und im kommenden Jahr deutlich nach oben. Sie erwarten jetzt für 2017 ein Wachstum von 2,0 Prozent. Im Frühjahr hatten sie noch 1,4 Prozent vorhergesagt. Für 2018 hoben sie ihre Prognose von 1,6 Prozent auf 2,2 Prozent an. „Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem kräftigen und lang anhaltenden Aufschwung“, heißt es in dem 463 Seiten starken Gutachten. „Der private Konsum, die Staatsausgaben und die Bauinvestitionen steigen bereits seit längerem robust. Zusätzlich investieren inzwischen die Unternehmen wieder stärker in Ausrüstungen sowie in Forschung und Entwicklung.“ Außerdem entwickelten sich wichtige Exportmärkte, insbesondere die Euro-Zone, sehr dynamisch.



Rückblick auf das Reformationsjahr

Seine ganz persönlichen Eindrücke vom Reformationsjahr hat Peter Tauber in seiner Ab-

geordnetenkolumne zusammengefasst. Nachfolgend ein Ausschnitt; der komplette Artikel ist am 8. November in den „Kinzigtal Nachrichten“ erschienen:



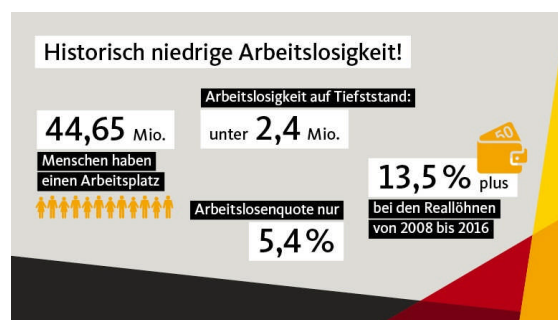
Peter Tauber beim Evangelischen Kirchentag im Gespräch mit Freiwilligen. (Foto: Koch)

Im Sommer habe ich den Deutschen Evangelischen Kirchentag besucht, zu dem sich weit über 100.000 Menschen in Berlin und Wittenberg versammelt hatten. Der Kirchentag war ein eindrucksvolles Fest des Glaubens. Ich habe spannende Gespräche u.a. mit Vertretern der Evangelischen Freiwilligendienste, „Brot für die Welt“ und der Diakonie, aber auch so „weltlichen“ Initiativen wie einem Zusammenschluss christlicher Fußballfans gegen Gewalt geführt. Dabei wurde mir einmal mehr bewusst, wie weit die Thesen Luthers und das Christentum noch heute in unsere Gesellschaft hineinwirken. Eine Gesellschaft, in der Menschen in Beziehung zueinander über die Familie hinaus stehen, in der Starke Verantwortung für die Schwachen übernehmen ohne dass es den Staat braucht, mit Ehrenamt und dem Wunsch Gutes zu tun, das wäre ohne den christlichen Glauben nicht denkbar. „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan“ – dieser Satz Luthers ist kein Widerspruch. Die Freiheit, die wir als Menschen von Gott geschenkt bekommen haben, befähigt uns überhaupt erst zur Verantwortung füreinander. Dieser bei Luther zutiefst christliche Gedanke findet sich in der Aufklärung und in der Philosophie Kants wieder, so stark war die geistige Kraft Luthers. Wie wäre unsere Gesellschaft ohne die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen in Vereinen,

Hilfsorganisationen oder Kirchen? Hier kommt mir vor allen Dingen ein Wort in den Sinn: „Wert“-los – und zwar buchstäblich. Jede Gesellschaft lebt vom Mitmachen. Daran zu erinnern, dafür ist die Reformation und die „evangelische Freiheit“ ein guter Anlass.



Historisch niedrige Arbeitslosigkeit



Gute Nachrichten vom Arbeitsmarkt: Im Herbst erlebt der deutsche Arbeitsmarkt einen stärkeren Aufschwung als üblich. Das kräftige Wirtschaftswachstum sorgt für immer mehr sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze. Die Arbeitslosenquote sinkt auf den niedrigsten Stand seit 27 Jahren. Die Zahlen in der Übersicht: Aktuell haben rund 44,65 Millionen Menschen einen Arbeitsplatz – so viele wie noch nie. Es entstehen vor allem sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Mittlerweile sind es deutlich über 32 Millionen. Das sind fast 750 000 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig sind allein bei der Bundesagentur für Arbeit fast 800 000 offene Stellen gemeldet. Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober 2017 erstmals seit der Deutschen Einheit deutlich auf unter 2,4 Millionen gesunken. Die Arbeitslosenquote beträgt historisch niedrige 5,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr waren 151 000 Menschen weniger arbeitslos. Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen nimmt konstant ab und sinkt deutlich auf unter 900 000.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
peter.tauber.wk@bundestag.de
www.brieftauber.de